

1. Märchen:

Brutman-Johnjcher: In der Stadt der Zellenzwerge (S 2'63), Österr. Bundesverlag.

W. Bonfels: Die Biene Maja (S 10'35), Deutsche Verlagsanstalt.

2. Geschichten, Jagden, Schilderungen u. a.:

J. O. Curwood: Billo, Sohn von Wotan (Rm 3'80), Kosmos (Frankh, Stuttgart).

J. O. Curwood: Tyr der Grislybär (Rm 3'80), Kosmos (Frankh, Stuttgart).

H. Löns: Mümmelmann (Rm 4'80), Sponholz, Hannover.

Thompson-Seton: Bingo u. a. Tiergeschichten (Rm 4'80), Kosmos (Frankh, Stuttgart).

Thompson-Seton: Jochen Bär (Rm 2'80), Frankh, Stuttgart.

Thompson-Seton: Der Herr der Berge (Rm 2'80), Kosmos (Frankh, Stuttgart).

Thompson-Seton: Tito die Wölfin (Rm 2'80), Kosmos (Frankh, Stuttgart).

Jack London: Wenn die Natur ruft (S 5'04), Sponholz, Hannover.

H. Löhns: Widu (S 7'02), Sponholz, Hannover.

H. Löhns: Da draußen vor dem Tore (S 7'02), Sponholz, Hannover.

H. Löhns: Goldhals (S 4'50), Sponholz, Hannover.

R. Morgan: Jagden in Heimat und Fremde (S 2'92), Schulbücherverlag, Wien.

A. Kofstecky: Aus der Alpenwelt (S 3'72), Deutscher Verlag f. J. u. V.

F. W. Fritz Simons: Schlangen (S 5'50), Engelhorn, Stuttgart.

Cherry Kearton: Das Tier im Feuerberg (S 4'80), Engelhorn, Stuttgart.

Cherry Kearton: Die Insel der 5 Millionen Pinguine (S 4'80), Engelhorn, Stuttgart.

Cherry Kearton: Im Lande des Löwen (S 5'—), Engelhorn, Stuttgart.

Eric F. V. Wells: Mit Löwen auf Du (S 4'80), Engelhorn, Stuttgart.

Cherry Kearton: Fallah (S 5'50), Engelhorn, Stuttgart.

Sepp Allgeier: Das Wunderbuch der Pflanzenwelt (S 8'64), Perthes, Stuttgart.

Paul Noesen: Die Grenz wacht am Hohlweg (Rm 2'80), Herder & Co., Freiburg.

Wäscha-kwonnesin—Grau-Eule: Kleiner Bruder (Rm 6), Frankh, Stuttgart.

Dr. H. Schwarz: Österreichs Naturforscher I (S 1'05), Steyermühl, Wien.

Dr. H. Schwarz: Österreichs Naturforscher II (S 1'05), Steyermühl, Wien.

H. Scheibenpflug: Natur der Heimat (S 1'05), Steyermühl, Wien.

H. Löns: Mein buntes Buch (S 8'64), Sponholz, Hannover.

Schoenichen & Wolff: Bedrohte Tierwelt (S —'40), F. Hirt, Breslau.

W. Widmann: Der Stern gucker (—'40), Frankh, Stuttgart.

W. Fröning: Natur vor unserm Zelt (—'—), Frankh, Stuttgart.

Naturkunde.

Kleine Nachrichten.

Von der Schwarzföhre in Niederösterreich. Berichtigung zu den Ergänzungen von F. Bodo (Heft 10, 1936). Der Verfasser stellt fest, daß in seinem Aufsatz (Heft 4, Seite 68), der Schwarzföhrenwald im Steinfeld ausdrücklich als aufgeforschet hingestellt wurde und deutlich eine Trennung zwischen diesem Areal, dessen Größe durch einen Druckfehler unrichtig angegeben war, und dem ursprünglichen Areal des geschlossenen Schwarzföhrenggebietes vorgenommen wurde, daß also die Riesenfläche des geschlossenen Schwarzföhrenbestandes von 81.000 ha wohl als Zeuge für die Ursprünglichkeit der Schwarzföhre angeführt werden kann. Bodo hat darunter mit Unrecht den „Föhrenwald“ der Wiener Neustädter verstanden.

Das Gleiche gilt auch für das Material der Zapfbocher, von dem Bodo behauptet, daß der Tonbocher ganz verdrängt worden ist. Das mag wohl für die Neustädter Umgebung gelten, nicht aber für das ganze Schwarzföhrengebiet, da jeder Wanderer sich am Anninger, Eisernen Tor und in der Gutensteiner Umgebung vom Gegenteil überzeugen kann. Der Gefertigte wollte aber keine Heimatkunde des Wiener Neustädter Bezirkes schreiben, sondern allgemein von der Schwarzföhre sprechen, während die Ergänzungen in erster Linie auf jenes Gebiet Rücksicht nahmen.

Prof. Dr. Friedrich Rosenkranz.

Naturschutz.*)

Landesfachstellen für Naturschutz.

Tätigkeitsbericht des Ständigen Vertreters der österreichischen Landesfachstellen für Naturschutz (für die Zeit vom 1. Mai 1935 bis 30. April 1936).

Im Berichtsjahre wurden insgesamt 50 Stammzahlen behandelt.

Von aktuellen Naturschutzfragen wurde der Kampf gegen das Pasterzenprojekt der Großglockner-Hochalpenstraßen A. G. fortgesetzt. Die Akademie der Wissenschaften und die Geographische Gesellschaft in Wien überreichten entschieden ablehnende Gutachten. Der Ständige Vertreter wendete sich zusammen mit dem Vorsitzenden des Deutschen und österreichischen Alpenvereines, Univ.-Prof. Dr. Klebelsberg, in einem Schreiben an Herrn Landeshauptmann Dr. Rehel. In letzter Zeit erfolgte ein gemeinsamer Schritt der Akademie der Wissenschaften, des Deutschen und österreichischen Alpenvereines, der Österreichischen Gesellschaft für Naturschutz, der Zoologisch-Botanischen, der Geographischen, der Geologischen und der Mineralogischen Gesellschaft, der in einem Aufruf und einer eingehenden Denkschrift nochmals alle Gegengründe vor Augen führte. Aufruf und Denkschrift wurden allen in Betracht kommenden Regierungsstellen, Landesregierungen und der Trohag, übermittelt. Ein gleicher Schritt der österreichischen Forschungsinstitute ist Vorbereitung.*

In der Frage der Bannlegung von Gebieten des Neusiedlersees wurde außer der in der Verordnung der burgenländischen Landesregierung über Betreiben der burgenländischen Landesfachstelle erlangten Bannlegung wesentlicher Schilfgebiete ein großer Erfolg durch die Zusammenarbeit des Ständigen Vertreters mit der „Österreichischen Gesellschaft für Naturschutz“ erreicht (Bachung der im Seewinkel gelegenen 7 Banngebiete, über die in diesen Blättern eingehend berichtet wurde, und Bannlegung nach dem burgenländischen Naturschutzgesetz).

Die Regulierung des Neusiedlersees bildet noch immer den Gegenstand von Projekten und Besprechungen. Ein in der Presse viel erörtertes Projekt einer Einengung des Seebeckens zwischen 2 Längsdämme hat hoffentlich keine Aussicht auf Berücksichtigung. Dagegen steht das Projekt einer Dammerichtung Alm- u. Mörbisch nach wie vor im Mittelpunkt der Erörterungen. Anlässlich einer Sitzung des „Wasserwirtschaftsverbandes der österreichischen Industrie“, zu der der Ständige Vertreter geladen war, konnte er den Standpunkt der ernstesten Naturschutzkreise nachdrücklich und mit Erfolg vertreten.

Eine sehr bedeutungsvolle Angelegenheit wurde vom Ständigen Vertreter durch einen Schriftenwechsel mit dem Leiter der Abteilung für Moorkultur und Torfverwertung der landwirtschaftlich-chem. Bundesversuchsanstalt eingeleitet.

*) Wir bitten unsere Leser um freundliche Mitteilungen aller in das Gebiet des Naturschutzes einschlägigen Vorfälle und Unterlassungen und um Übersendung entsprechender Zeitungsausschnitte.
Die Schriftleitung

*) Ist inzwischen erfolgt. (D. Schriftlg.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936_12](#)

Autor(en)/Author(s): Rosenkranz Friedrich

Artikel/Article: [Naturkunde: Kleine Nachrichten 201-202](#)